

Esther Wächli, WÄCHLI Garage

Seit 1998 führe ich den Betrieb meines Vaters weiter, den er anno 1959 gründete. Nach unterschiedlichen beruflichen Stationen erfüllte ich meinen Jugendtraum und stieg ins Garagengewerbe ein.

Das Unternehmen **WÄCHLI Garage Carrosserie Spritzwerk** ist ein moderner und innovativer Kleinbetrieb in Frenkendorf. Das Wächli-Team bietet seiner Kundschaft sämtliche Dienstleistungen aus einer Hand an. Viele Berufsleute und andere Personenkreise, die keine Zeit oder Lust haben, sich um den Unterhalt ihres Fahrzeuges zu kümmern, vertrauen mir und meinem Team ihr Automobil sehr gerne an.

Im Wandel der Zeiten habe ich mein Sortiment ergänzt. Unser bestehendes Angebot ist mit Elektro-Scooters, E-Klappvelos und Multi-Bags bereichert worden. Bei letzteren handelt es sich um Taschen, die im Sinne von nachhaltiger Produktion aus Sicherheitsgurten oder aus Lastwagenschläuchen hergestellt worden sind.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir beraten und bedienen Sie jederzeit gern!

www.waechlicar.ch



Zu NEFU – Basel-Stadt, Baselland und Umgebung bin ich gekommen

Oh, lang ist's her... Der genaue Zeitpunkt ist mir nicht mehr präsent. Irgendwann, irgendwo entdeckte ich das Netzwerk NEFU, und ich erinnere mich, dass ich anno 2000 mit Rose-Marie Benzinger am gesamtschweizerischen Jahrestreffen in Zürich teilgenommen hatte.

Auf meinem Nachttisch liegt das Buch ‚Lebenskunst und Lebensfreude‘ von Ulrich Beer.

Am liebsten höre ich Musik von alten Schlagern über Beat bis hin zu Jazz und mehr – also alles, was meinen Ohren und Sinnen gut tut.

Sport ist für meinen Bewegungsablauf wichtig. Tai-Chi und das Wandern liebe ich.

An meinen Mitmenschen mag ich wenn sie ehrlich und authentisch sind.

Ich halte es nicht aus, wenn der Mensch mit der Natur unachtsam umgeht.

Meine liebste Freizeitbeschäftigung ist das Perlenkettenknüpfen, Handarbeiten und schöne Freundschaften pflegen.

Ich lebe nach dem Motto: Ich bin dankbar, jeden Tag gesund aufstehen zu dürfen, so wird das „Heute“ zu meinem besten Tag. Und dass ich einen Fehlschlag als Chance nutzen kann.

Ich wünsche mir für NEFU – das Netzwerk der Einfrau-Unternehmerinnen mehr Frauen, welche Männerberufe ausüben und den Mut haben, sich selbständig zu machen. Ich bewundere Frauen, die den Sprung in die Selbständigkeit schon gewagt haben. Liebe Leserin, mit Ihrem Mitmachen wird die Branchenvielfalt im Netzwerk noch bunter!